

Medienmitteilung vom 10. Juni 2015

Geschäftsergebnisse 2014 der Groupe Mutuel Erfreulich in allen Tätigkeitsbereichen

Die Groupe Mutuel, Association d'assureurs, verzeichnet 2014 positive und erfreuliche Geschäftsergebnisse. Dies betrifft sowohl die Aktivitäten im Bereich Gesundheit als auch die anderen Versicherungstätigkeiten: berufliche Vorsorge und Lebensversicherung. Das Gesamtergebnis des Bereichs Gesundheit beläuft sich auf 125,9 Millionen Franken. Die Verwaltungskosten liegen bei 4% des Brutto-Prämienvolumens. Zu beachten: Durch die Kontrolle der medizinischen Rechnungen konnten die Ausgaben um 404 Millionen Franken reduziert werden. Das Eigenkapital KVG beträgt insgesamt 545,1 Millionen Franken, das entspricht 13,8% der Netto-Prämien (2013: 14,5%).

Bereich Gesundheit

Der Umsatz des Bereichs Gesundheit der Groupe Mutuel ist 2014 von 4,63 auf 4,73 Milliarden Franken gestiegen, was einer Zunahme von 2,2% gegenüber 2013 entspricht. Der Bereich Gesundheit verzeichnet 2014 ein Gesamtergebnis von 125,9 Millionen Franken (2013: 14,9 Mio.). Dank der guten Entwicklung der Finanzmärkte und einer aktiven und ausgewogenen Anlagestrategie konnten die Krankenversicherer im Jahr 2014 eine Performance von 6,76% erzielen. Dies wirkte sich positiv auf das Ergebnis des Geschäftsjahres 2014 aus.

Bereich KVG

Das Prämienvolumen beläuft sich auf 3,89 Milliarden Franken (2013: 3,76 Mrd.). Die Versicherungsleistungen abzüglich der Kostenbeteiligungen sind um 1,3% auf 3,49 Milliarden Franken gestiegen (2013: 3,45 Mrd.). Die Gesundheitskosten pro OKP-Versicherten erhöhen sich um +1,4% von 3'579 Franken im Jahr 2013 auf 3'628 Franken, inklusive der Zahlungen für den Risikoausgleich. Die Mitgliedskrankenversicherer der Groupe Mutuel haben insgesamt 287,7 Millionen Franken in den Risikoausgleich zwischen Versicherern einbezahlt (2013: 321,7 Mio.). Nahezu 80% der Kosten zulasten der OKP entfallen auf die Ärzte, Spitäler (stationär und ambulant) und Medikamente.

Effizientes Management

Die Groupe Mutuel legt seit jeher grossen Wert auf Effizienz. Dies äussert sich durch Verwaltungskosten, die weit unter dem Landesdurchschnitt liegen.

- **Verwaltungskosten OKP: 4%**

Die Verwaltungskosten liegen bei 4% des Brutto-Prämienvolumens (2013: 4,2%, gegenüber einem landesweiten Durchschnitt von rund 5%). Eine effiziente Verwaltung ist der Qualität nicht abträglich, denn 2014 wurden beispielsweise die «Tiers garant»-Leistungen innert einer durchschnittlichen Frist von 6,6 Tagen bearbeitet und 90% der Reklamationen innerhalb von 2 Wochen geregelt.

- **Rechnungskontrolle: Einsparungen von 404 Millionen Franken für 2014**

Die Kontrolle der medizinischen Rechnungen ist eine der Hauptaufgaben eines Krankenversicherers. 2014 konnten dadurch die Ausgaben im Bereich Gesundheit um 404,1 Millionen Franken reduziert werden. Die grössten Einsparungen wurden mit 119,5 Millionen Franken bei den ambulanten Leistungen erzielt. Im Bereich der stationären Spitalaufenthalte und der Pflegeheime betragen die Einsparungen 94,2 Millionen Franken, bei

den ambulanten Spitalleistungen 32,5 Millionen, bei den Ärzten 24,8 Millionen und bei den Apotheken 17 Millionen.

Solide Eigenmittel – der Schlüssel zu einer nachhaltigen Prämienpolitik

Die Mitgliedsrankenversicherer der Groupe Mutuel können erneut auf ihre soliden Eigenmittel vertrauen. Diese Stabilität ermöglicht die Fortsetzung einer vernünftigen Prämienpolitik ohne Aufholeffekt. Masshalten und die korrekte Prämienberechnung waren schon immer die Schlüsselfaktoren für die Entwicklung des Unternehmens. Das Eigenkapital beträgt insgesamt 1,42 Milliarden Franken, das entspricht 30,2% der Netto-Prämien (2013: 28,1%). Das Eigenkapital KVG beträgt 545,1 Millionen Franken, was 13,8% der Netto-Prämien entspricht (2013: 14,5%).

Versichertenbestand

Die durchschnittliche Versichertenzahl in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung ist zwischen 2013 und 2014 von 1'205'718 auf 1'192'345 Versicherte leicht zurückgegangen (-1,1%). Zwar ist der Versicherer SUPRA-1846 SA im Oktober 2014 der Versicherervereinigung Groupe Mutuel beigetreten, die Verwaltung wurde aber erst im Jahr 2015 übertragen, so dass diese Kunden nicht im Versichertenbestand 2014 berücksichtigt worden sind. Somit zählt die Groupe Mutuel im Mai 2015 rund 78'000 zusätzliche Versicherte.

Bereich VVG: ein vielfältiges Angebot mit attraktiven Prämien

Die privaten Zusatzversicherungen nach VVG sind ein besonders leistungsstarkes und solides Standbein der Groupe Mutuel. Ihr Gesamtergebnis beläuft sich auf +121,2 Millionen Franken (2013: +116,6 Mio.). Das Zusatzversicherungsangebot VVG der beiden Privatversicherungsgesellschaften der Groupe Mutuel – Groupe Mutuel Versicherungen GMA AG und Mutuel Versicherungen AG – zeichnet sich durch seine Vielfalt und seine stets attraktiven Prämien aus.

Mit den 2014 im Zuge der neuen Spitalfinanzierung gewährten Prämienreduktionen von 54 Millionen Franken beläuft sich der Umsatz 2014 auf 765,9 Millionen Franken (2013: 803,9 Mio.). Auch im Jahr 2015 wurden die Prämien um 45 Millionen Franken reduziert. Das sind über beide Jahre gerechnet rund 100 Millionen Franken.

Versicherungsbereich Unternehmen: regelmässige Entwicklung

Der Bereich Unternehmensversicherungen setzt seine Entwicklung fort. Die Krankentaggeld- und Unfallversicherungen verzeichnen einen Umsatz von insgesamt 266,8 Millionen Franken. Der Umsatz der Krankentaggeldversicherung steigt um +1,9% auf 198,3 Millionen Franken, derjenige der Unfallversicherungen um +3,4% auf 68,4 Millionen Franken (2013: 66,1 Mio.).

Berufliche Vorsorge, Verzinsung von 5% auf den Altersguthaben

Die beiden vollständig von der Groupe Mutuel verwalteten Vorsorgestiftungen, die Groupe Mutuel Vorsorge und die Walliser Vorsorge, konnten die Hausse an den Aktienmärkten und den Rückgang der Zinssätze für Obligationen optimal nutzen. Die aussergewöhnlich tiefen Zinssätze werden in den nächsten Jahren jedoch eine grosse Herausforderung darstellen. Dank den während des Geschäftsjahres getätigten Transaktionen sowie einer klugen Branchenauswahl haben die verwalteten Kapitalanlagen eine Gesamtperformance von +6,7% erzielt. Auch die Versicherungstätigkeiten weisen ein positives Ergebnis aus, obwohl für die Finanzierung der Altersrenten hohe Reserven gebildet werden müssen.

Die Stiftungsräte haben daher entschieden, die hervorragenden Jahresergebnisse den Versicherten zugutekommen zu lassen. Demnach wird die Politik der Ergebnisausschüttung im Jahr 2015 in Form einer zusätzlichen Verzinsung von 3,25% fortgesetzt. Zusammen mit dem Mindestzinssatz von 1,75% ergibt sich eine Verzinsung von 5%. Dieser Zinssatz gilt sowohl für den obligatorischen (BVG) als auch für den

überobligatorischen Teil der Altersguthaben. Der Deckungsgrad der Groupe Mutuel Vorsorge und der Walliser Vorsorge liegt bei 122,1% bzw. 120,9%.

Lebensversicherung

Im Vergleich zu 2013 ist der Umsatz der Lebensversicherung um 5,8% auf 82,5 Millionen Franken gestiegen. Die Gesellschaft Groupe Mutuel Leben GMV AG konnte 5'496 Neukunden gewinnen und verwaltete per 31. Dezember 2014 35'610 Verträge.

Anlageperformance

Mit ihrem Anlagemanagement erzielte die Groupe Mutuel Leben GMV AG im Jahr 2014 eine Kapitalrendite von 10,42% auf den eigenen Anlagen. Die fondsgebundenen Lebensversicherungsprodukte erzielten eine Performance von 5,5%. Diese Differenz ist in erster Linie auf die kürzere Duration der Obligationenfonds zurückzuführen. Damit verzeichnet die Gesellschaft im Berichtsjahr insgesamt eine Performance von 9,13%.

Gute Aussichten

Die Qualität unserer Ergebnisse verspricht gute Perspektiven für 2015 und 2016. Wir werden vernünftige Prämien anbieten, die in Zusammenhang mit einer wirksamen Kostenkontrolle stehen. Auch stellen wir mit Zufriedenheit fest, dass sich die im Januar 2015 von der BNS beschlossene Aufhebung des Mindestkurses des Euros gegenüber dem Franken nur gering auf unsere Kapitalrendite ausgewirkt hat. Dies ist auf unsere ausgeglichene und diversifizierte Anlagepolitik zurückzuführen. Der Negativzins der BNS auf den Girokonten der Banken hingegen gibt weiterhin Anlass zur Sorge. Wir setzen alles daran, die Auswirkungen möglichst gering zu halten. Bis jetzt sind sie nicht allzu bedeutend und beeinträchtigen die Qualität unserer Finanzergebnisse nicht.

Groupe Mutuel – Schlüsselkennzahlen

	1993 ¹	2003	2008	2013	2014
Versicherung KVG					
Versichertenbestand OKP	171'000	599'009	869'253	1'205'718	1'192'345
Umsatz KVG (in Milliarden CHF)	0.4	1.5	2.5	3.8	3.9
Eigenmittel KVG		260	555	550	545
Eigenkapital KVG (in % der Netto-Prämien)		17.2%	22.4%	14.5%	13.8%
Verwaltungskosten pro Versicherten (in CHF)		151	150	129	131
Private Zusatzversicherungen VVG					
Umsatz (in Millionen CHF)		297	437	692	765.9
Versichertenbestand (Anzahl Verträge)		1.2 Mio.	2.0 Mio.	2.96 Mio.	3.04 Mio.
Groupe Mutuel, Association d'assureurs					
Anzahl Mitarbeitende	266	1'024	1'491	1'950	1'984

¹ Gründung der Groupe Mutuel, Association d'assureurs

Ansprechpartner für die Medien

Yves Seydoux, Leiter Unternehmenskommunikation Groupe Mutuel, Tel. 058 758 39 15, Mobile 079 693 25 64, yseydoux@groupemutuel.ch